



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Konzentrations-Lager Bad Sulza

Standort vom ehemaligen KZ Bad Sulza

Louis-Braille-Str. 1

99518 Bad Sulza

Das gehört zu diesem Thema:

- Widerstand
- KZ Buchenwald
- Zwangs-Arbeit

Das ist ein:

Text über Konzentrations-Lager und ihre Außen-Lager

Konzentrations-Lager Bad Sulza

Im Herbst 1933 wird in der Stadt Bad Sulza ein neues KZ gebaut.

Vorher gab es in der Nähe
schon ein anderes KZ in dem Ort Nohra.

In Bad Sulza regieren damals mehrere Parteien.

Eine davon ist die NSDAP.

Das ist die Abkürzung für:

National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.

Das ist damals die Partei von Adolf Hitler in Deutschland.

Die Mitglieder von der Partei nennt man:

National-Sozialisten oder: Nazis.

Schon im Frühling 1933 gibt es Pläne
für das neue KZ in Bad Sulza.

Denn: Das KZ in Nohra
ist zu klein für alle Gefangenen.

KZ ist die Abkürzung für:

Konzentrations-Lager.

In allen KZs ist es schrecklich.
Dort sterben sehr viele Menschen,
denn sie bekommen nur wenig zu essen
und müssen sehr schwer arbeiten.

Die Wächter in den KZs sind grausam.



Das KZ von Bad Sulza ist in einem alten Hotel.

Dieses KZ gibt es von November 1933

bis Juli 1937.

In dieser Zeit sind insgesamt etwa 850 Menschen
im KZ eingesperrt gewesen.

Meistens sind 300 bis 400 Menschen
gleichzeitig im KZ.

Die Regierung von Thüringen hat extra das alte Hotel gekauft,
damit dort das KZ sein kann.

Im KZ Bad Sulza sind Männer und Frauen eingesperrt.

Die Männer müssen alle zusammen im ersten Stock
in 3 großen Räumen schlafen.

Im zweiten Stock schlafen die Frauen
in 3 kleinen Räumen.

Im Keller gibt es 2 besondere Gefängnis-Räume.

Darin ist es kalt und es gibt kein Licht.

Im KZ Bad Sulza ist es schrecklich.

Die Nazis behandeln alle Menschen dort grausam.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Rudolf Förster aus Apolda

ist im KZ Bad Sulza eingesperrt.

Später erzählt davon:

Bei dem kleinsten Fehler hat man uns bestraft.

Dann durften wir nicht sprechen

oder wir mussten Stunden-lang in einer Ecke stehen.

Wenn wir morgens zu langsam aufgestanden sind,

dann haben die Wächter uns mit Gummi-Knüppeln geschlagen.

Alle Menschen im KZ müssen schwer arbeiten.

Dafür gehen sie jeden Tag in einen Stein-Bruch.

Dort hauen sie Steine aus dem Felsen.

Die Steine benutzt man zum Bauen.

Die Menschen aus dem KZ müssen in Bad Sulza

auch Bau-Arbeiten machen.

Zum Beispiel bauen sie den Stadt-Brunnen.

Den Stadt-Brunnen gibt es noch heute.

Aber am Brunnen steht nirgends,

dass Menschen aus dem KZ ihn bauen mussten.



Die Leute in Bad Sulza wissen damals genau,
dass es in ihrer Stadt ein KZ gibt.
Und in der Zeitung steht immer wieder,
wer ins KZ Bad Sulza eingesperrt wird.
Damit alle Menschen vor dem KZ Angst haben.

Die jüngste Person im KZ ist Gisela Worch.
Sie ist 16 Jahre alt.
Giselas Vater Hermann ist im Jahr 1933 ein bekannter Politiker.
Aber er ist gegen die Nazis.
Als die Nazis im Jahr 1933 an die Macht kommen,
flieht Hermann nach Dänemark.
Dafür nehmen die Nazis Gisela und ihre Mutter Frieda gefangen.
Frieda nimmt sich das Leben.
Hermann ist so unglücklich darüber,
dass er bald selber stirbt.
Gisela überlebt die Zeit des National-Sozialismus
als Einzige aus ihrer Familie.

Im KZ Bad Sulza gibt es auch eine berühmte Gefangene:
Helene Fleischer.
Sie hat lange gegen die Nazis gekämpft.
Dafür haben die Nazis sie im KZ eingesperrt.

Vorher hat Helene Fleischer in Apolda gelebt.

Dort gibt es heute eine Gedenk-Tafel für sie.

Diese Gedenk-Tafel sehen Sie auf dem Bild unten.



Urheber-Recht: Benutzer: BrThomas; CC BY-SA 3.0 de, via Wikimedia Commons

Im Jahr 1936 bringen die Nazis alle Frauen

vom KZ Bad Sulza in das KZ Mohringen.

Jetzt sind im KZ Bad Sulza

nur noch Männer eingesperrt.

Der erste Leiter vom KZ ist Carl Haußenreißer.

Er ist Polizist.

Die Wächter im KZ sind zuerst von der SA.

SA ist die Abkürzung für: Sturm-Abteilung.

Die SA gehört zur Nazi-Partei NDSAP.

Die SA verprügelt alle,

die gegen die Nazis sind.

Ab dem 1. April 1936 kommen neue Wächter ins KZ.

Sie sind von der SS.

Das ist die Abkürzung für: Schutz-Staffel.

Die SS ist eine besonders grausame Nazi-Gruppe.

Der neue KZ-Leiter heißt Albert Sauer.

Er ist ein wichtiger Mann in der SS.

Ab jetzt wird es im KZ noch schlimmer als davor.

Die SS führt schreckliche Strafen ein.

Manche Strafen sind so schlimm,

dass die Menschen im KZ davon sterben.

Heinrich Adam ist zu dieser Zeit im KZ Bad Sulza eingesperrt.

Er erzählt davon:

Ganz oft mussten wir zur Strafe in den so genannten Bau.

Das war ein Keller-Raum ohne Licht.

Dort waren wir manchmal 3 Wochen lang.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Manchmal mussten wir Straf-Arbeiten im Stein-Bruch machen.

Dann mussten wir sehr schwere Steine tragen

und dabei rennen.

Wenn jemand dabei hingefallen ist,

dann hat die **SS** ihn verprügelt.

Manchmal mussten wir in der Ecke stehen

oder die Klos putzen.

Oder wir mussten draußen im Enten-Gang laufen,

viele Stunden lang.

Beim Enten-Gang muss man in der Hocke gehen.

Das ist sehr anstrengend.

Manchmal mussten wir auch bei einer Bestrafung zuschauen.

Einmal hat die SS einen jungen Mann sehr schwer geschlagen.

Niemand von uns durfte ihm helfen.

Die SS hat extra mit ihren Maschinen-Pistolen auf uns gezielt,

damit wir ihm **nicht** helfen.



Das KZ Bad Sulza ist besonders,
weil es zeigt,
wie sich alle KZs von den Nazis entwickelt haben.

Am Anfang ist es noch nicht so grausam.

Aber dann kommen die SS-Wächter ins KZ.

Die SS sortiert die Menschen im KZ
in bestimmte Gruppen.

Manche Gruppen behandelt die SS etwas besser.

Andere Gruppen bestraft die SS immer besonders hart.

Und die SS denkt sich für Fehler bestimmte Strafen aus,
die besonders grausam sind.

So lässt die SS die Menschen im KZ
körperlich und seelisch leiden.

Im Jahr 1937 wird das KZ Bad Sulza geschlossen.

Alle eingesperrten Menschen
müssen in ein anderes KZ.

Das alte Hotel ist bis zum Ende vom Zweiten Welt-Krieg
eine Sammel-Stelle für Akten
von der Regierung in Thüringen.

Vom alten Hotel gibt es heute nur noch
den Keller und das Erd-Geschoss.

Denn es ist im April 1945 abgebrannt.

Heute steht dort ein **Gedenk-Stein**.

Er erinnert an das **KZ** Bad Sulza.

Das Bild unten zeigt den Gedenk-Stein.



Urheber-Recht: Benutzer: Kku; CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Aber es gibt keine richtige Erklärung dazu.

Oder eine Ausstellung.

Dabei ist das **KZ** Bad Sulza

mal das wichtigste KZ in Thüringen gewesen.

Und viele Menschen haben dort schwer gelitten.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Stadt Bad Sulza hat aber im Jahr 2008
einen Lehr-Pfad zu ihrer Geschichte eingerichtet.
Auf dem Lehr-Pfad kann man
von einer Station zur anderen gehen
und etwas über die Geschichte von Bad Sulza lernen.
Bei dem Lehr-Pfad kommt auch das KZ vor.

Schwierige Wörter

Gedenk-Tafel oder

Gedenk-Stein

Das ist ein Schild oder ein Stein
mit Informationen.

Gedenk-Tafeln erklären uns etwas,
an das wir uns erinnern sollen.

Oft sind Gedenk-Tafeln auch richtige Kunst-Werke.

Konzentrations-Lager oder

KZ

In vielen Ländern von Europa haben die Nazis
Menschen in Konzentrations-Lager gebracht.

Daskürzt man so ab: KZ.

In den KZs ist es schrecklich.

Die Menschen haben Hunger und müssen sehr schwer arbeiten.

Die Nazis sind grausam zu den Menschen in den KZs.

Deswegen sind dort sehr viele Menschen gestorben.

National-Sozialisten oder

Nazis oder

NSDAP

Im Jahr 1933 kommen die National-Sozialisten an die Macht.

Das bedeutet:

Sie sind die Regierung von Deutschland.



Die National-Sozialisten nennt man auch: Nazis.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Adolf Hitlers Partei heißt: NSDAP.

Das ist die Abkürzung für:

National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.

SS

Das ist die Abkürzung für: **Schutz-Staffel**.

Das war eine besonders grausame Nazi-Gruppe.

Die SS hat zum Beispiel die Konzentrations-Lager bewacht.

Zwangs-Arbeit

Das bedeutet: Die Nazis zwingen andere Menschen,
sehr schwer zu arbeiten.

Dafür bekommen die Menschen kein Geld.

Und die Nazis behandeln die Zwangs-Arbeiter
und Zwangs-Arbeiterinnen grausam.

Zweiter Welt-Krieg

Der Zweite Welt-Krieg geht von 1939 bis 1945.

In Deutschland sind zu der Zeit die National-Sozialisten an der Macht.

Sie wollen so viele Länder wie möglich besiegen.

In den besiegten Ländern wollen sie alle Juden, Sinti, Roma
und viele andere Menschen ermorden.

Oder die Menschen zu sehr schwerer Arbeit zwingen.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Zweiten Welt-Krieg besiegt Deutschland viele Länder in Europa.

Aber dann schließen sich viele Länder gegen die Deutschen zusammen.

Gemeinsam greifen sie Deutschland an.

Die 4 größten von diesen Ländern sind:

Sowjet-Union, Frankreich, England und Amerika.

Im Mai 1945 haben diese Länder Deutschland besiegt.

Die Zeit des National-Sozialismus ist danach vorbei.